

INNOVATIVES KONZEPT

Am ersten Septemberwochenende veranstaltete der Hannoveraner

Zuchtverein Finland das erste „European Breeding Event“ in der finnischen Pferdezentrale Ypäjä.

Von Dr. Ludwig Christmann

Die Veranstaltung kombinierte Stutenschau, Stutbuchaufahme und Fohlenschau mit einer Verkaufsschau mit dem Schwerpunkt Fohlen – eine Vermarktungsaktivität in dieser Form hatte es in Finnland noch nie gegeben. Nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ wurde diese Veranstaltung unter Hannoveraner Federführung gemeinsam mit den Oldenburgern, den Trakehnern und dem finnischen Warmblutverband durchgeführt. So gab es eine kleine Hannoveraner Stutenschauklasse, Stutbuchaufnahmen für das finnische Warmblut und die Trakehner und natürlich die große Fohlenverkaufsschau. Das Konzept war so überzeugend, dass es sogar mit EU-Geldern aus dem Leader+ Programm

zur Förderung des ländlichen Raumes unterstützt wurde.

Die Resonanz war bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen positiv. Etwa 90 Pferde wurden insgesamt gezeigt, davon circa 50 bei der Fohlenschau, rund 300 Besucher wollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen. Miia Ojala, die rührige Vorsitzende des finnischen Hannoveraner Vereins, war zufrieden: „Ich habe von vielen Besuchern viel Zustimmung und Vorfreude auf das nächste Jahr erfahren.“

Die noch junge finnische Warmblutzucht kombiniert die Genetik aus den Niederlanden, den skandinavischen Nachbarländern und den deutschen Zuchtgebieten, wobei der Hannoveraner als Gründerrasse eine bedeutende Rolle spielt. Ein gutes Beispiel dafür war das Siegerfohlen der Schau, ein Stutfohlen v. Pin Rock's Black Velvet, einem in Finnland gezogenen Sir Donnerhall-Sohn aus einer Hannoveranerstute v. Welser/Wenzel II. Dahinter rangiert wurde eine Bentley/Donnerschwee-Tochter aus der Zucht des Gestütes Carrus Dressage der Familie Niiranen, die als bestes Hannoveraner Fohlen ausgezeichnet wurde. Gleich drei Hengstfohlen erreichten in dem getrennten Richtverfahren die Höchstnote. Neben Nachkom-

men v. Rousseau/Rivermann und San Amour/Riant gehörte dazu der hannoversche Fiorano/Wolkentanz-Sohn, ebenfalls von Carrus Dressage. Die kleine Gruppe der Springfohlen wurde von einem Avagon-Sohn aus einer blutgeprägten belgischen Stute v. Denver angeführt.

Eine gute Qualität hatte die kleine Hannoveraner Schauklasse, in der sieben Zwei- bis Sechsjährige gezeigt wurden. Immerhin drei Stuten wurden mit einer Ia-Einstufung herausgestellt. Es siegte die dreijährige, bedeutende und bewegungsstarke St. Moritz/Waterford-Tochter Sancenza aus der Zucht von Nicole und Frank Pistner, Bad Homburg, und im Besitz von Katja Lahdenvuo, die auf der Verdener Herbstauktion 2007 als Fohlen nach Finnland verkauft wurde. Ebenfalls als Elitestutenanwärterin wurde eine Vierjährige v. Showdown/Rohdiamant (Z.: Friedrich Mühlenbruch, Wietzen) herausgestellt. Der dritte Ia-Preis ging an eine weit entwickelte und großlinige Sandro Hit/Brentano II-Tochter aus der Zucht von Isabell und Harm Clüver, Völkersen.

Hartmut Wilking, der als Hannoveraner Vertreter die Fohlenschau neben Mitrichtern aus Oldenburg und vom Trakehnerverband gerichtet hat, zog ein positives Fazit: „Das Niveau war in der Spitze durchaus mit den besseren Qualitäten auf niedersächsischen Fohlenschauen zu vergleichen.“ Leila Rantanen, die Vorsitzende des finnischen Trakehnervereins betonte: „Ich hoffe vor allem, dass wir nächstes Jahr eine gemeinsame Zuchtstutenprüfung durchführen können.“

Der Vermarktungserfolg war am Ende des Tages noch nicht zu überblicken. Für den noch jungen finnischen Hannoveraner Verein war dies aber in jedem Fall eine sehr bedeutende Veranstaltung. Die wachsende Zahl an Zuchtverbänden, die in Finnland tätig werden, hat dort durchaus zu kontroversen Diskussionen geführt. Der Hannoveraner Zuchtverein hat gezeigt, wie diese größere Vielfalt zum Vorteil für den einzelnen Züchter kreativ zu einem konstruktiven Miteinander genutzt werden kann. Und er ist bereit, zu einer ernst zu nehmenden züchterischen Kraft in seinem Heimatland zu werden.

Siegerstute Sancenza v. St. Moritz/Waterford.
Foto: Privat

